



**Horst Thelen** (Bündnis 90/Die Grünen): Herr Oberbürgermeister! Meine Damen und Herren! Ich muss auch mit einem Dank anfangen. Dankenswerterweise hat die Verwaltung in Gestalt der Schuldezernentin diese Beschlussvorlage heute eingebracht. Wie so oft muss die Stadt allein die Finanzierung von Aufgaben übernehmen, deren Wahrnehmung in einem hohen gesellschaftlichen Interesse liegt. Es geht nämlich um die Förderung von Kindern und Jugendlichen auf ihrem Weg zu einer selbstbestimmten Persönlichkeit.

Wir wissen, wie stark noch immer die soziale Herkunft die Bildungschancen und damit auch die gesellschaftlichen Möglichkeiten von Kindern und Jugendlichen bestimmt. Vor allem Kinder und Jugendliche, die sozial benachteiligt sind, brauchen unbedingt die Unterstützung in der Schule, und zwar gerade auch außerhalb und oberhalb des Unterrichts.

Gleichzeitig benötigen aber auch die Schule und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Sicherheit im Hinblick auf die Fortführung der Schulsozialarbeit und ihre berufliche Tätigkeit.

Die bisherige Weigerung des Bundes, die Finanzierung zu sichern, bringt die Stadt, die Betroffenen und die Beteiligten in eine wahrhaft prekäre Situation. Der Rat hat schon im April dieses Jahres die deutliche Resolution an die Bundesregierung gerichtet, die Finanzierung fortzuführen. Die bisherigen Äußerungen insbesondere der Arbeits- und Sozialministerin sind unverständlicherweise ablehnend. Ich bitte vor allem die Mitglieder der SPD, intensiv auf die Ministerin einzuwirken, damit sie ihre bisherige Haltung überdenkt und hoffentlich ändert.

(Beifall bei der CDU und der FDP)

- Der Applaus ist interessant. Gut; die FDP ist nicht mehr dabei. Die CDU ist aber immer noch an der Bundesregierung beteiligt.

(Zuruf von Dr. Helge Schlieben [CDU])

- Ja, das ist richtig.

Der heutige Beschluss, den wir in dieser Notlage fassen, ist ein schmerzlicher Beschluss, weil die Gestaltungsmöglichkeiten des Haushalts weiter eingeschränkt werden. Trotzdem müssen wir ihn fassen - zum Wohle der Kinder und Jugendlichen dieser Stadt. - Danke schön.

(Beifall beim Bündnis 90/Die Grünen)

Keine ne  
Finanzierung  
Schulsozialarbeit